

Ehrenamt: Zulauf in der Stadt
deutlich gestiegen

MM 08.03.2022

Die Tafel sucht Helfer

Ludwigshafen. Einigen Tafeln in Rheinland-Pfalz fehlt es an ehrenamtlichen Helfern. Wegen der Dauer der Corona-Pandemie und des permanenten Einsatzes seien einige der Ehrenamtlichen überlastet, sagte die Vorsitzende des Landesverbands Tafel Rheinland-Pfalz/Saarland, Sabine Altmeyer-Baumann. Lokal gebe es zudem Ausfälle, weil sich Helfende mit der Omikron-Variante des Corona-Virus infiziert hätten. Dazu komme ein größerer Andrang, so dass sich die Ausgabezeiten verlängerten und die Belastung steige.

Während der Pandemie seien die ehrenamtlichen Helfer weggebrochen, sagte auch Stephanie Zimmer, Leiterin der Tafel in Ludwigshafen. Jetzt seien vor allem Personen für die körperlich anstrengenden Arbeiten gesucht. Zu Beginn der Pandemie sei ein Teil der Helfenden aus Angst vor Ansteckung weggeblieben und nicht wieder zurückgekommen. Überwiegend seien die Ehrenamtlichen im Rentenalter.

Hinzu kommt, dass die Tafel in Ludwigshafen seit Anfang des Jahres einen starken Zulauf an Bedürftigen verzeichnet. „Das wird jetzt nicht weniger werden.“ 120 Ehrenamtliche seien derzeit in Ludwigshafen tätig, die etwas mehr als 2000 Personen versorgten.

dpa